

*Daneben finden Sie Informationsstände zu Studium, Promotion und Career Service:*

Das Studium an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (HfJS Heidelberg)

Mediävistik im Rahmen der Studiengänge Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologie (Bachelor, Master und Lehramt)

Heidelberger Mittelaltermaster und Promotion

Berufsfelder für MediävistInnen, HistorikerInnen und GermanistInnen

*Institute, Projekte und Forschergruppen stellen sich vor und laden zum Mitmachen ein:*

Schreibwerkstatt: Schreiben im Skriptorium

UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch (mit Schreibübungen)

Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Heidelberg

»Lebende Bilder nach dem Codex Manesse«

Institut für Ur- und Frühgeschichte

Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde

ERC-Forschungsgruppe RANK  
»Rang und Ordnung/RANK«

Forschungsgruppe »Kaufmannsdiasporas im Mittelmeerraum 1250–1450«

Schwerpunktprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (SPP) 1173  
»Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter«

Sonderforschungsbereich (SFB) 933  
»Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften«

Dictionnaire Étymologique de l' Ancien Français (Heidelberger Akademie der Wissenschaften)

Deutsche Inschriften (Heidelberger Akademie der Wissenschaften)

Edition von Texten des 16. Jahrhunderts (Heidelberger Akademie der Wissenschaften)

Klöster im Hochmittelalter (Heidelberger Akademie der Wissenschaften)

Deutsches Rechtswörterbuch (Heidelberger Akademie der Wissenschaften)

*und vieles andere mehr.*

### Veranstalter

Germanistische Mediävistik (Prof. Lieb),  
Mittelalterliche Geschichte (Prof. Schneidmüller),  
Kunstgeschichte des Mittelalters (Dr. Frese),  
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (Prof. Heil) u.a.

### Kontakt

Prof. Dr. Ludger Lieb  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Germanistisches Seminar  
Lehrstuhl für Ältere Deutsche Philologie  
Hauptstr. 207–209  
69117 Heidelberg  
E-Mail: ludger.lieb@gs.uni-heidelberg.de

Sekretariat: Carmen Brenndörfer  
Tel. (06221) 54-3203  
E-Mail: carmen.brenndoerfer@gs.uni-heidelberg.de

In Kooperation mit:



HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN  
Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

הוגית בו  
יומה  
ולילה | HOCHSCHULE FÜR  
JÜDISCHE STUDIEN  
HEIDELBERG

Freundlich  
unterstützt durch:

Universitätsverlag  
WINTER  
Heidelberg



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG

Zukunft. Seit 1386.

625 Jahre  
Ruperto Carola

# Mittel- alter- tag



Freitag, 8. Juli 2011

Neue Universität - 15 bis 21 Uhr

# Faszination Mittelalter –

## *Das Mittelalter erleben und studieren*

Heidelberg und das Mittelalter – diese Verbindung halten nicht nur Touristen für selbstverständlich. Auch an der Universität Heidelberg und anderen Heidelberger Institutionen beschäftigen sich viele Fächer und Forschungsstellen mit dem Mittelalter in allen seinen Facetten. Der Mittelaltertag lädt alle Mittelalterinteressierten herzlich ein, diese Heidelberger Mittelalterforschungen sowie Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Erleben Sie Mittelalterwissenschaft hautnah und unterhaltsam, diskutieren Sie mit, staunen Sie über die vielfältige Forschungslandschaft und genießen Sie die Heidelberger Wissenschaftskultur!

### 16<sup>00</sup> Uhr Eröffnungsvortrag

Hörsaal 13

»Mittelalter im Fernsehen«

Prof. Dr. Stefan Weinfurter

### 17<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

#### Kurzseminare

*Ein Seminar dauert etwa 30 Minuten und bietet exemplarischen Einblick in die Mediävistik. Jedes Seminar wird zwei Mal angeboten, sodass bis zu drei Seminare besucht werden können.*

17:00 und 17:40 Uhr in Hörsaal 3

»Aus Handschriften lesen«

mit Dr. Jacob Klingner  
Praktische Übungen  
an Heidelberger Handschriften

17:00 Uhr in Hörsaal 1 und 18:20 Uhr in Hörsaal 3

»Text, Musik, Aufführung«

mit Prof. Dr. Ludger Lieb und  
Prof. Dr. Stefan Morent  
Minnesang erleben und verstehen  
am Beispiel eines Neidhart-Liedes

17:00 und 17:40 Uhr in Hörsaal 4a

»Mittelalterliche Bilder deuten«

mit Dr. Tobias Frese und Dr. Klaus Oschema  
Ikonographische Praxis am Beispiel des  
Windsheimer Zwölfbotenaltars von Tilmann  
Riemenschneider (Kurfürstliches Museum)

17:40 und 18:20 Uhr in Hörsaal 2

»Zeichensprache«

mit Dr. Thorsten Huthwelker, Dr. Jörg  
Peltzer und Maximilian Wemhöner, M.A.  
Was uns Burgen und Wappen über den  
Adel im Mittelalter lehren

17:00 Uhr in Hörsaal 2 u. 18:20 Uhr in Hörsaal 4a

»Jüdisches Leben im Mittelalter«

mit Prof. Dr. Johannes Heil und  
PD Dr. Klaus Wolf  
Die SCHUM-Stadt Worms  
und ihr Passionsspiel.

17:40 und 18:20 Uhr in Hörsaal 1

»Rechtsgeschichte zum Anklicken«

mit Dr. Andreas Deutsch  
Den »Sachsenspiegel« richtig verstehen  
mit Hilfe des Deutschen Rechtswörter-  
buchs

Treffpunkt im Foyer um 17:00, 17:40 und 18:20 Uhr

»Historischer Stadtrundgang:  
Das mittelalterliche Heidelberg«

mit Dr. Carla Meyer, Achim Wendt und  
Dr. Roland Prien

### 19<sup>00</sup> Uhr Diskussion

Hörsaal 13

»Die Zukunft  
der Mittelalterforschung«

Prof. Dr. Peter Strohschneider

anschließend **Empfang**